Veranstalter

BARMER

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Lehrstuhl für „Gesundheitsökonomie
und Gesundheitsmanagement“
an der Universität Bielefeld

Tagungsorganisation:

Abteilung Medizin und Versorgungsforschung
Gabriele Puley
Lichtscheider Strasse 89
42285 Wuppertal

Telefon: 0800 332060 99 1561*
Fax: 0800 332060 99 1859*
E-Mail: vf-kongress@barmer.de

Anmeldung:

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum **04.09.2017**
mit der beiliegenden Karte, per Fax oder E-Mail.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

Tagungsort

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Anfahrt
mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Flughafen Tegel:
Bus TXL bis Haltestelle „Friedrichstraße/Unter den Linden“ oder
Buslinie 109 bis Haltestelle „Osloer Straße“,
von dort mit der U-Bahn U6 bis Haltestelle „Friedrichstraße“

Ab Hauptbahnhof:
S-Bahn S5, S7, S75 oder Bus 147 bis S+U „Friedrichstraße“

BARMER

BARMER

Aktuelle Kontroversen – Zentren und Bedarfsplanung

BARMER Versorgungs- und Forschungskongress 2017

12.09.2017 Hotel Maritim proArte, Berlin

„Aktuelle Kontroversen – Zentren und Bedarfsplanung“

Der diesjährige BARMER Versorgungs- und Forschungskongress greift aktuelle Themen aus der Gesundheitspolitik und Versorgungsdiskussion auf. Kurz vor der Bundestagswahl rückt im Vormittagsteil das Thema „Zentrenbildung“ in den Fokus. Nicht nur im stationären Versorgungsbereich schießen spezielle „Organzentren“ wie Pilze aus dem Boden. Die Qualitätskriterien für solche Exzellenzzentren sind dabei nicht immer eindeutig geregelt. Aber nicht nur aus Sicht der Patienten bürgt die Bündelung von medizinischer Kompetenz für die Steigerung von Versorgungsqualität und Effizienz. Wird dieser Anspruch in der Versorgungsrealität umgesetzt? Sind medizinische Kompetenzzentren wirtschaftlich effizienter? Welche Chancen bieten sich hier vor allem für onkologische Zentren? Die Diskussion mit kompetenten Gesprächspartnern erwarten wir mit Spannung. Im Anschluss rücken wir die Bedarfsplanung in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Auch bei diesem Thema sind kontroverse Standpunkte zu erwarten. Impulse zur Diskussion können Sie vom Sachverständigenrat, aus Sicht der ambulanten Versorgung und von Seiten der Krankenkasse erwarten. Welche Steuerungsoptionen bieten sich für die verschiedenen Behandlungssektoren vor dem Hintergrund der Herausforderungen, wie beispielsweise der demographischen Entwicklung? Muss von den bisherigen sektoralen Ansätzen angesichts der aktuell wachsenden Probleme abgewichen werden? In welche Richtung kann das ärztliche Angebot im ambulanten und stationären Bereich weiterentwickelt werden? Wie können ökonomische Zwänge, personelle Ressourcen und nicht zuletzt die wachsenden Patientenbedürfnisse nach wohnortnaher Versorgung unter einen Hut gebracht werden?

Viele Fragen, auf die wir gemeinsam mit Ihnen in der Diskussion einer Antwort näher kommen wollen.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch mit Ihnen in Berlin!

Prof. Dr. med. Christoph Straub
Vorstandsvorsitzender der BARMER

Prof. Dr. Wolfgang Greiner
Lehrstuhl für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld

„Aktuelle Kontroversen – Zentren und Bedarfsplanung“
Chairperson: Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

10.00 – 10.15 Uhr	**Begrüßung** Prof. Dr. Christoph Straub, Vorsitzender des Vorstands der BARMER
10.15 – 10.30 Uhr	**Einführung in die Themen des Vor- und Nachmittags** Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Lehrstuhl für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld
10.30 – 11.00 Uhr	**Was ist für die neue Gesundheitspolitik nach der Wahl zu erwarten?** **Gesundheitspolitische Positionen der Parteien und der großen Akteure im Kreise der Selbstverwaltung** Prof. Dr. Christoph Straub, Vorsitzender des Vorstands der BARMER
11.00 – 12.20 Uhr	**Aktuelle Gesundheitspolitik - Zentrenbildung**
11.00 – 11.30 Uhr	**Bieten Zentren eine höhere Versorgungsqualität?** **aus Sicht des GKV-Spitzenverbandes** Johannes Wolff; Referatsleiter Krankenhausvergütung Abteilung Krankenhäuser; GKV-Spitzenverband
11.30 – 12.00 Uhr	**Welche Chancen bietet die Zentrenbildung für die onkologische Versorgung?** Dr. Johannes Bruns; Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft
12:00 – 12.20 Uhr	**Diskussion und Gelegenheit zur Nachfrage** Prof. Wolfgang Greiner
12.20 – 13.15 Uhr	**Mittagessen**
13.15 – 14.15 Uhr	**Aktuelle Versorgungsdiskussion: Bedarfsplanung**
	▪ **Bedarfsplanung – Impulsreferat aus Sicht des Sachverständigenrates** Prof. Dr. med. Marion Haubitz; Direktorin der Med. Klinik III am Klinikum Fulda, Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen;
	▪ **Bedarfsplanung – Impulsreferat aus Sicht der BARMER** Joachim Stamm; Bereichsleiter Stationäre Versorgung / Versorgungsstrategie BARMER
	▪ **Bedarfsplanung – Impulsreferat aus Sicht der ambulanten Versorgung** Dr. Dominik Graf von Stillfried; Geschäftsführer des Zentralinstituts für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland
14.00 – 15.00 Uhr	**Podiumsdiskussion** **Moderation Prof. Dr. Greiner** **Diskussionsteilnehmer: Prof. Haubitz, J. Stamm; Dr. Graf von Stillfried**